

Landesbläsertreffen 2018

Ausschreibung zum Landeswettbewerb im Jagdhornblasen

Das Landesbläsertreffen mit Landeswettbewerb im Jagdhornblasen findet am

Samstag, 30. Juni und Sonntag, 01. Juli 2018 in Heidenheim a. d. Brenz

statt. Ziel des Wettbewerbs ist es, die Breitenarbeit im Jagdhornblasen zu fördern.

Daneben soll die reiche Vielfalt unserer Jagdmusik durch Einzelvorträge sowie beim gemeinsamen Abschlusskonzert dokumentiert werden. Nicht zuletzt soll dieses Treffen aber auch der Pflege der freundschaftlichen Beziehungen der Bläser und ihrer Gruppen untereinander dienen.

Die Kreisjägersvereinigung Heidenheim gestaltet ein attraktives Rahmenprogramm, das auch traditionsgemäß den Samstag mit einbezieht und rechtzeitig im „Jäger BW“ veröffentlicht wird.

Für den Wettbewerb ist die DJV-Vorschrift für das Jagdhornblasen maßgebend.

Abweichend gelten:

Allgemeine Bestimmungen

- Alle **Teilnehmer** müssen einem Mitgliedsverein des Landesjagdverbands Baden-Württemberg angehören. Gästegruppen aus anderen Landesjagdverbänden des DJV weisen ihre Zugehörigkeit zu einer entsprechenden Gruppierung durch eine Bestätigung ihres Vereinsvorsitzenden nach.
- Die Teilnehmer unterwerfen sich dem Urteil von jeweils **fünf Wertungsrichtern**, wobei die höchste und die niedrigste Wertung gestrichen werden. Die Entscheidungen der Jury sind nicht anfechtbar.
- Für die Ausführung der **Jagdsignale** sind die offiziellen Notenfassungs- und Klangbeispiele maßgebend. Die Wertung kann nicht durch Band- oder Videoaufnahmen angefochten werden.
- Die Bläser ziehen geschlossen zum **Vortrag**; auf militärisches Aufmarschieren sollte verzichtet werden. Die **Aufstellung** während des Vortrags erfolgt im Block, wobei Grundstellung und Handhabung der Hörner einheitlich sein sollten.
- Der **musikalische Leiter** steht in der Gruppe. Dirigieren und Notengebrauch sind nicht zulässig.

• **Ventilhörner** dürfen benutzt, die Ventile jedoch nicht betätigt werden (ausgenommen das Umschaltventil von B in Es).

Alle **Bläsergruppen**, die am Wettbewerb teilnehmen, erhalten eine **Urkunde** mit der erreichten Punktzahl sowie die Hornfesselspange des LJV. **Erstlingsteilnehmer** erhalten zusätzlich das Bläser-Hutabzeichen. **Preise** werden nach bisherigen Gepflogenheiten vergeben.

Die **Anmeldung** erfolgt digital (nur in begründeten Ausnahmefällen in Papierform).

Die **Anmeldeunterlagen** (Anmeldeformular und die Noten der Pflichtstücke) stehen ab 01. Januar auf der Homepage des LJV BW zur Verfügung.

Der Veranstalter behält sich vor, bei zu geringer Anmeldung eine Wettbewerbsklasse ausfallen zu lassen.

Anmeldeschluss ist der 15. April 2018.

Die **Teilnehmergebühr** beträgt für die **Bläsergruppen** der Klassen A, G und Es **150,00 €** und für die **Klasse K (Kleinformationen)** jeweils **20,00 €**. Sie ist zeitgleich unter Angabe des **Gruppennamens oder der/ des Teilnehmer/s** auf das Konto des **LJV Nr. DE36 6005 0101 0002 6419 79 bei der BW-Bank Stuttgart**

Stichwort „Landesbläsertreffen 2018“ zu überweisen. Die Anmeldung ist nur rechtskräftig, wenn die Gebühr auf dem Konto des LJV eingegangen ist.

Wettbewerbsklassen

Klasse K (Kleinformationen): Solo, Duo, Trio in B (Fürst-Pless- und Parforce-Horn)

Klasse A: Fürst-Pless-Hörner

Klasse G: Fürst-Pless-Hörner und Parforcehörner in B

Klasse Es: Hauptklasse und Kunststufe

Abweichend von der DJV-Vorschrift werden von den **B-Horn-Gruppen** nur drei Jagdsignale vorgetragen. Für die Es-Horn-Gruppen gelten besondere Bedingungen (siehe unten).

Die Teilnehmer in den **Kleinformationen (Solo, Duo, Trio) in B** tragen aus 2 vorbereiteten Signalgruppen mit jeweils 2 Signalen eine Signalgruppe vor und dazu

ein selbstgewähltes Kürstück. Das Kürstück darf nicht Pflichtstück einer anderen Signalgruppe sein.

Eine Woche vor Beginn des Wettbewerbs wird die **Liste der zu blasenden Signalgruppen** der Klassen A, G und K (Kleinformationen in B) auf der Homepage des LJV bekannt gegeben.

Jede **Bläsergruppe** kann nur in einer Klasse auftreten. Für einzelne Bläser ist die Teilnahme in einer B- und einer Es-Horn-Gruppe nur nach Rücksprache mit dem Landesobmann möglich.

In den **Kleinformationen in B** kann jeder Bläser nur in einer der drei Formationen (Solo/Duo oder Trio) auftreten.

Die **Reihenfolge der Auftritte** innerhalb der Klasse erfolgt nach der Entfernung der jeweiligen Bläsergruppe vom Austragungsort (Änderungen vorbehalten).

Vor den Pflichtsignalen können ein paar Töne/Takte (z. B. „Das Ganze“) ohne Wertung angeblasen werden. Wer dies nicht in Anspruch nehmen will, muss es vorher dem Obmann der Wertungsrichter mitteilen.

Signalgruppen für den B-Wettbewerb

Pflichtstücke Klasse A:

- 1) 1. Aufmunterung zum Treiben, 2. Raubwild tot, 3. Gams tot
- 2) 1. Das Ganze/Anblasen des Treibens, 2. Reh tot, 3. Flugwild tot

Pflichtstücke Klasse G:

- 1) 1. Wagenruf, 2. Raubwild tot, 3. Elch tot
- 2) 1. Hunderuf, 2. Sau tot, 3. Damhirsch tot

Pflichtstücke Klasse K (Kleinformationen):

Solo 1) 1. Aufbruch zur Jagd, 2. Flugwild tot

2) 1. Blatt schlagen, 2. Fuchs tot

Duo 1) 1. Begrüßung, 2. Reh tot

2) 1. Zum Essen, 2. Raubwild tot

Trio 1) 1. Zum Essen, 2. Muffel tot

2) 1. Jagdvorbei + Halail, 2. Damhirsch tot

Die Signale werden entsprechend der Notierung des DJV-Handbuchs bewertet. In den Klassen A, G und K können die einzelnen Gruppen das Kürstück frei wählen. Die Wahl des gleichen Kürstücks (Klasse A, G und K) wie im vorausgegangenen Landeswettbewerb ist nicht zulässig. Die Noten für das Kürstück müssen bis Anmeldeschluss in guter Druckvorlage (als pdf-Datei) an den Landesbläserobmann Walter M. Löw (siehe unten) eingereicht werden, ansonsten ist die Anmeldung ungültig.

Wertungsgruppe Es

Der Es-Wettbewerb wird in **Hauptstufe** und **Kunststufe** geteilt. In jeder Stufe sind zwei Pflichtstücke, die aus einem Kanon von jeweils 4 Vorschlägen ausgewählt werden sowie ein von der Bläsergruppe selbst zu bestimmendes Kürstück (Selbstwahlstück) vorzutragen, das in Länge und Schwierigkeitsgrad den Pflichtstücken entsprechen muss. Der Notentext darf bei den Pflichtstücken nicht verändert werden. Die Noten für das Kürstück müssen bis Anmeldeschluss in guter Druckvorlage bei

Landesbläserobmann Walter M. Löw, Waschgasse 16, 72181 Starzach,

Tel 07483 1004, E-Mail: wbcS-Loew@t-online.de vorliegen,

ansonsten ist die Anmeldung ungültig.

Wahl von 2 Pflichtstücken in Es aus:

Hauptklasse: 1) Jagd-Anblasen (Schantl) 2) Intrada (anonym / Satz: Geißler/Greisl)

3) Bayern-Pack-Run (Greisl) 4) Le Bonsoir Breton (trad. / Satz: Geißler)

Kunststufe: 1) Kuckuck-Polka (Wunderer) 2) St. Eustachius-Fanfare (Greisl)

3) Introit (Gruyer / Satz: Geißler) 4) La Sorbiati (Arr. Rochard / Greisl)

Abschlusskonzert mit Siegerehrung

Die Teilnahme am Abschlusskonzert, eine ideale Gelegenheit für jagdliche Öffentlichkeitsarbeit, sollte für alle JagdhornbläserInnen selbstverständlich sein.